

Covington.

Die Covington Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in dem Gebäude der Peoples Savings Bank & Trust Co., 7 West 6. Straße.

Compton Justice verlagte im Bundesgerichte William Gosborn wegen Angriffs auf \$25,000 Schadensfall.

Sicherheits-Kommissär Henry B. Schuler erhielt vom Geheimpolitischen Amt Sanborn ein Telegramm von Nashville, Tenn., sagend, daß der Farbrige, der dort in Haft genommen wurde, nicht Arthur Regan sei, der Christ Meyer ermordete.

Grundbesitzums - Uebertragungen: A. C. Collins an Anna Sheridan, Lot an der Scott St., nördlich der 6. Str., \$1. - Matilda Wehmer an William Wachman, Lots No. 7 und 8 in der Robinsons Unterabteilung an der Kenton Str., Bromley, \$1. - E. W. Fields an J. Minaque, Lot No. 7 und Teile der Lot No. 8 an der 11th Str., Ludlow, \$1. - Emma A. und Mary Whiel an Marv M. Carl, Lot No. 119 in Erlanger, \$1. - Anna Wehmer an Fred Wehmer, Lots No. 650 incl. 653 und Teile von Lot No. 654 in Süd Covington, \$1.

Eheheine: Wade Gillespie, 21, und Ida Martin, 21, beide von Madison, O. - Louis Dunn, 26, und Anna Buffington, 26, beide von Cincinnati, O. - Joseph W. Sweeney, 24, von Hinton, W. Va., und Gertrude Hill, 28, von Cincinnati, O. - August Jordan, 21, und Lillian Downing, 17, von Cincinnati, O.

Hülfs - Stadt - Anwalt Al. Schroeder ist mit der Auffassung einer Klage aller jener Grundbesitzbesitzer befähigt, die ihre Grundbesitzer nicht bezahlt haben und soll das Eigentum zum Verkauf ausgehoben werden.

Herr George F. Roth, Präsident der Covington Architectural Iron Works, der infolge eines Autounfalls einen doppelten Beinbruch erlitt, liegt im St. Elphabets - Hospital an der Hindbarmenbindung darnieder.

Joseph Brueggemann verschied gestern im Alter von 75 Jahren in seiner Wohnung in Independence, Ky.

Frau Gertrud Burkart, 63 Jahre alt, von Seymour, Ind., die sich auf Besuch bei ihrem Schwiegerkinder D. F. Roberts, No. 1543 St. Clair Str. befand, wurde vom Schläge getroffen und verschied, ehe ärztliche Hilfe erlangt werden konnte. Die Leiche wird nach Seymour gefahrt.

Kommissär Watson kam ist von der Konvention der Wasserwerks-Superintendenten in Wheeling, W. Va., zurückgekehrt.

In einer Spezial Sitzung des Gesundheitsrates wurde eine frühere Resolution, die County - Patienten betreffend, rückgängig gemacht. Gesundheitsbeamter Dr. A. M. O'Malley erhielt 3 Wochen Urlaub und wird Dr. Glenn, der städtische Bakteriologe sein Amt versehen. Die Mitarbeiter John Taylor, Dr. C. W. White und Dr. J. Z. Wallingford wurden in ein Komitee ernannt, um mit der Stadt - Kommissären über die Annullation eines Gesundheitsrates im Anzeigehospital zu konferieren.

Unter zahlreicher Beteiligung fand gestern Vormittag von der St. Benedictus Kirche aus das Leichenbegängnis bei No. 1810 Greenup Str. vorüber den Henry J. Solters statt. Rev. P. Wolcott, D. S. B., leitete das lehrreiche Requiem und wurde von Rev. P. Lambert, D. S. B., als Diakon und Rev. P. Gelfand, D. S. B., als Subdiakon, assistiert. Die städtische Hülle wurde auf dem Leichenwagen transportiert. Als Leichenbegleiter fungierten seine Verwandten, Herr, Joseph und Die Solters und Louis und Johann Dute.

In ihrem Testament hinterläßt Sebilla Hempel Alles ihren Kindern und ernannt Bertha Hempel zur Testamentvollstreckerin.

Das M. Jaques verlagte im Circuitgerichte Joseph Marcus und George Friedman, S. Delrich, Drei Klare, und die Jaques Dry Goods Company und W. N. Hamilton Trustees, sie abzulassen den Tod der Jaques Co., den sie und andere kleine Aktienhaber besitzen, an die Friedmann's zu übertragen, da sie behauptet, daß die Uebertragung der Hauptaktien an die Verlassenen die kleinen Aktienhaber schädige, da sie zu minderwertigen Preisen verkauft würden. Richter Tracy erließ einen Einhaltsbefehl die Verlassenen abzulassen, die Aktien zu verkaufen und kommt der Fall am 31. August zur Verhandlung.

Frau Lizzie Lavner, von No. 1320 Woodburn Ave., die angeklagt war, daß sie ihren Tochter, Mrs. Robert Keys entführt zu haben, wurde im Stadtgerichte von Spezialrichter Dave Castleman freigesprochen.

Wärte, daß sie Frau Lavner nach dem Tode fandte.

George Gundiff verlagte Mand Gundiff auf Grund von Verlassenen auf Scheidung. - Marie Carroll verlagte Robert Carroll auf Grund von brutale Behandlung auf Scheidung und verlangt das Recht ihren Mädchennamen Lawton führen zu dürfen.

Report. Die Report Office für das Cincinnati Volksblatt befindet sich in No. 339 Park Straße, gegenüber dem Court House, wofürst Resignation, Anzeigen n. l. w. bis 10 Uhr 45 Minuten Abends entgegengenommen werden. Telephone South 2401.

Eheheine: Jerry Blang, 38, und Laura Miller, 22, beide von Middletown, O.; Vance L. Eisenhauer, 21, und Alma G. Opler, 21, beide von Winchester, Ind.; John Spoonb, 36, von Elmore, Ind., und Jennie Purshen, 43, von Summon, Ind.

In ihrem Testament hinterläßt Margarethe Dehant, von No. 449 Washington Avenue, Bellevue, die Vermögensgegenstände usw. und je \$2000 ihren Töchtern Alice und Rose Dehant; je \$50 dem Rev. Kehoe von Bellevue, Rev. Bedemer von der St. Peter und Pauls Kirche in Norwood, O., und der St. Kaviors Kirche in Cincinnati für Messen. Rev. Kehoe erhielt außerdem noch \$50 für Wegbegleiter. Ihren Enkelinnen Margarethe, Anna und Helen Dolan giebt sie je \$10 und ihrer Schwester Bridget Cooney \$100. Den Rest des Vermögens erhalten zu gleichen Teilen Josephine Bedemer, Kate Williams, Agnes Bedemer, James, Edward, Charles, Rose und Alice Dehant. John Harry Bedemer sind Testamentvollstrecker. In einem Kodizill setzt sie \$300 für einen Grabstein für sich und ihren Gatten aus.

Herr und Frau Moses Moser und Tochter sind auf dem Dampfer "Espagna" auf der Heimreise von Deutschland.

Heiratsheine: Reed Asa Bryan, 37, von Fort Vanderhille, Fla., und Stella Ummel, 27, von Xenon; John Raymond Hayes, 22, und Christine Schweitzer, 22, beide von Middletown.

Das benachbarte Dorf Millville will elektrische Beleuchtung einführen und hat die hiesige hiesige Verwaltung erucht, die Drähte nach dem fünf Meilen entfernten Dorf für diesen Zweck an der Landstraße entlang zu legen. Die Stadt zieht das Projekt in Erwägung.

Carrie E. Anorr hat Edward Anorr auf Grund von Vernachlässigung auf Scheidung verklagt. Das Paar heiratete in Hamilton am 17. Dezember 1912. Sie wünscht auch, das Recht ausgeprochen zu haben, ihren Mädchennamen Morris wieder führen zu dürfen.

Alma Rieche, 19 Jahre alt, Tochter von C. Rieche, starb in ihrer Wohnung an der Ost 2. Straße.

Supl. Brent Arnold von der Stadt-Kommissären und erklärte, daß er alles versuchen wolle, um dem Raubdieb an der Saratoga Straße zu feuern. Inspektoren werden jeden Freitag begleiten, um darauf zu achten, daß die Anordnungen der Stadtkommissäre befolgt werden.

Carl Hellen Schmidt, der an der Elm und Patterson Straße eine Bäckerei betreibt, jetzt aber in Deutschland festgesetzt, sandte gestern seiner Gattin einen Brief, in welchem er ihr mitteilte, daß er sich ganz wohl und munter in Stuttgart, Württemberg, befindet.

Am Sonntag werden sich die "Widemanns" mit den "Al Stars" der Rusthalle im Baseballspiel messen. Nach dem Spiel findet ein "Field Meet" statt.

Grundbesitzums - Uebertragungen: Saler Herr, Trustee, an Reuben Koch, Lot an der Park Ave., \$1; Reuben Koch an Wm. Wagenfeld, dasselbe Eigentum, \$1.

Die Eröffnung des Unterrichts für Krankenwärterinnen im Speers Hospital, findet erst Ende September statt.

Alber Ritter, der viele Jahre von Dayton abwesend war, besucht seine hiesigen Freunde. Er hat sich in Miami, Fla., niedergelassen.

Herr J. H. Weiler, von der Fairfield Ave., Bellevue, ist nach dem Osten abgereist.

Der Damenverein des Bellevue Deutsch - Amerikanischen Stadtverbandes, hat für den deutschen Relief Fond \$25 bewilligt.

Am kommenden Sonntag veranstaltet der Deutsch - Amerikanischen Stadtverband von Dayton, Ky., am Fuße der Boone Straße, für seine Mitglieder, deren Familien und Freunde ein Basket - Picnic und berechnen die Eintrittskarten zu Erhefungen.

Frau S. Schmittner und Tochter von St. Louis, weilten auf Besuch bei Herrn M. Hoelscher an der 6. Avenue, Dayton, Ky.

Hamilton. Unter Agent in Hamilton ist Herr Edward Brand, 449 Süd Fünfte Straße. Tel. 476 W., Home 1631 N.

Der Stadtmann H. F. Primm reichte gestern Vormittag im Namen der Stadt Hamilton eine Klage um einen Einhaltsbefehl gegen Frank Rerdel ein, um denselben zu verhindern, eine Mauer aus Ziegeln zu

er, da die Frau sich um den Haushalt absolut nicht bekümmerte, selbst die Mahlzeiten für sich und die beiden der Ehe entworfenen Kinder bereiten. Außer der Scheidung erhielt er auch die Obhut über die beiden Kinder.

Martha M. Scott wurde von Richter E. Scott, einem Eisenbahn - Kondukteur aus Chattanooga, Tenn., geschieden, nachdem sie in kurzer Ehe sehr traurige Erfahrungen gemacht hatte. Scott, mit dem sie sich hier am 20. Mai 1914 verheiratet hatte, ließ sie nämlich bereits vierzehn Tage später in Detroit mittellos sitzen, nachdem er ihr einen Eheschein für \$350 abgelöst und ihr auch noch Schmuckstücke gestohlen hatte. Sie erhielt außer der Scheidung auch noch das Recht, ihren Mädchennamen Kemp führen zu dürfen.

Anna Smith, von No. 330 John Straße, erlangte die Scheidung von William F. Smith wegen angeblicher Grausamkeit und Vernachlässigung.

Garry George Habers, von No. 1623 Pulte Straße, seines Zeichens ein Kleiderreißer, scheint eine Niete in der Eheleiterie gezogen zu haben. Er kam wenigstens gestern um eine Scheidung von seiner Gattin Josephine Habers, von No. 1554 Barton Straße, ein, mit der er sich am 2. Juni 1905 in Covington verheiratet hatte. Wie er behauptet, hat die Frau ihn vor nunmehr drei Jahren verlassen und sich selbstem geneigt, zu ihm zurückzukehren.

Frances McGonney Bradford von Blue Ash will ihren Ehemann Glenn Bradford, einen Reisenden für die Procter & Gamble Co., los sein, weil er sie angeblich mißhandelt und beschimpft hat. Sie erwierte auch vor Richter Geoghegan einen Einhaltsbefehl, durch welchen Bradford verhindert wird, sie in ihrer Wohnung in Blue Ash zu belästigen. Frau Bradford will außer der Scheidung auch die Obhut über ihr drei Jahre altes Kind haben.

Taschendieb ist gefänglich. John Wilson bekannte sich gestern im Kriminalgericht vor Richter Man des Taschendiebstahls schuldig und wurde zu 30 Tagen Haft im Countygefängnis verurteilt.

Dieß und Das. Am Samstag beginnt die Einkommenkommission mit der Aufgabe von Formularen für Schatzungsbegehre. Solche Gesuche müssen zwischen dem 1. und 15. September vorchriftsmäßig ausgefüllt der Kommission unterbreitet werden.

Dr. C. R. Holmes, der Vorkämpfer der städtischen Hospitalkommission wird heute Nachmittag eine öffentliche Erklärung in Verbindung mit der auf Veranlassung von Bürgermeisterspiegel vorgenommenen Untersuchung der Geschäftsführung im städtischen Hospital abgeben. Dr. Holmes wurde gestern eine Abschrift des Berichts über diese Untersuchung, die dementsprechend Scott, Small, dem städtischen Informationsbureau vorgekommen hat, ausgehändigt.

Die Milchhändler gehen hier mit der Ansicht um, an Stelle der Glasflaschen, in denen sie jetzt die Milch liefern, Flaschen aus Papier einzuführen, die natürlich nur zu einmaligem Gebrauch bestimmt sind. Diese Neuerung soll eingeführt werden, weil die Milchhändler durch das Abhandkommen der gläsernen Milchflaschen zu große finanzielle Verluste erleiden. Probeeremplare der Papierflaschen sind bereits dem Nahrungsmittelspektor Blume vom städtischen Gesundheitsamt zur Begutachtung unterbreitet worden.

Die projektirte Massenversammlung im Interesse des Weltfriedens ist auf Sonntag, den 6. September verschoben worden, da für das ursprüngliche angelegt gewesene Datum, dem kommenden Sonntag keine Redner gesichert werden konnten. Unter den Rednern werden sich voraussichtlich Bischof Harrell, E. J. Widens und der Kongregationsprediger Alfred Allen befinden.

Frederic Charles, der Farmer im Aufschuttschneise hat seine Resignation eingereicht und zwar aus Gesundheitsrückgründen. Mit ihm zugleich wird auch seine Gattin, Frau Anna Charles, die als Aufseherin im Aufschuttschneise beschäftigt war und \$25 pro Monat erhielt, aus häuslichen Diensten entlassen. Die Civildienstkommission hat bekanntlich vor einigen Tagen die Auszahlung des Gehalts an Charles inhibiert, weil er angeblich zur Zeit seiner Anstellung nicht hier anwesend war. Charles, dessen Anstellung während der hiesigen Administration erfolgt war, besaß ein Gehalt von \$100 den Monat.

Die State Industrial Commission in Columbus hat gestern Frau Elizabeth Laate, No. 2723 West Sedgwick Straße, \$2496 Gattenscheidung für den Tod ihres Gatten George Laate gesprochen, der kürzlich an den Folgen einer Blutvergiftung starb. Laate war als Nachwächter bei der Westling Co. beschäftigt und hieß vor längerer Zeit, bei einer seiner Runden mit dem Knie gegen einen Kadentisch und die Verletzung zog Blutvergiftung nach sich, welcher Laate drei Monate später erlag. Die durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

Ein fauliger Klimentenzähler wurde gestern in der Person des Glasbläfers George Glodator von Reading, O., von Richter Warner dem Countygefängnis überwiesen. Im Juni war Glodator angeklagt worden, seiner Gattin wöchentlich drei Dollars Körpergeld zu zahlen, aber er soll mit diesen Zahlungen sehr faulmüßig gewesen sein, jedoch schließlich im Namen der Gattin Anwalt Arthur M. Spiegel im Justizgericht ein Verfahren wegen Mißachtung des Gerichts gegen Glodator anhängig machte. Die Verhandlung dieser Angelegenheit wurde auf Samstag anberaumt und bis dahin mußte der säumige Zahler hinter Schloß und Riegel sitzen, da er die verlangte Bürgschaft von \$600 nicht stellen konnte.

Die Scheidungsmühle. Charles Wirth von No. 1243 Lincoln Avenue erlangte gestern eine Scheidung von Birdie Wirth, mit der er sich im Jahre 1908 verheiratet hatte. Die Frau hatte ihn, wie in der Verhandlung nachgewiesen wurde, grausam behandelt und großlich vernachlässigt.

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

er, da die Frau sich um den Haushalt absolut nicht bekümmerte, selbst die Mahlzeiten für sich und die beiden der Ehe entworfenen Kinder bereiten. Außer der Scheidung erhielt er auch die Obhut über die beiden Kinder.

Martha M. Scott wurde von Richter E. Scott, einem Eisenbahn - Kondukteur aus Chattanooga, Tenn., geschieden, nachdem sie in kurzer Ehe sehr traurige Erfahrungen gemacht hatte. Scott, mit dem sie sich hier am 20. Mai 1914 verheiratet hatte, ließ sie nämlich bereits vierzehn Tage später in Detroit mittellos sitzen, nachdem er ihr einen Eheschein für \$350 abgelöst und ihr auch noch Schmuckstücke gestohlen hatte. Sie erhielt außer der Scheidung auch noch das Recht, ihren Mädchennamen Kemp führen zu dürfen.

Anna Smith, von No. 330 John Straße, erlangte die Scheidung von William F. Smith wegen angeblicher Grausamkeit und Vernachlässigung.

Garry George Habers, von No. 1623 Pulte Straße, seines Zeichens ein Kleiderreißer, scheint eine Niete in der Eheleiterie gezogen zu haben. Er kam wenigstens gestern um eine Scheidung von seiner Gattin Josephine Habers, von No. 1554 Barton Straße, ein, mit der er sich am 2. Juni 1905 in Covington verheiratet hatte. Wie er behauptet, hat die Frau ihn vor nunmehr drei Jahren verlassen und sich selbstem geneigt, zu ihm zurückzukehren.

Frances McGonney Bradford von Blue Ash will ihren Ehemann Glenn Bradford, einen Reisenden für die Procter & Gamble Co., los sein, weil er sie angeblich mißhandelt und beschimpft hat. Sie erwierte auch vor Richter Geoghegan einen Einhaltsbefehl, durch welchen Bradford verhindert wird, sie in ihrer Wohnung in Blue Ash zu belästigen. Frau Bradford will außer der Scheidung auch die Obhut über ihr drei Jahre altes Kind haben.

Taschendieb ist gefänglich. John Wilson bekannte sich gestern im Kriminalgericht vor Richter Man des Taschendiebstahls schuldig und wurde zu 30 Tagen Haft im Countygefängnis verurteilt.

Dieß und Das. Am Samstag beginnt die Einkommenkommission mit der Aufgabe von Formularen für Schatzungsbegehre. Solche Gesuche müssen zwischen dem 1. und 15. September vorchriftsmäßig ausgefüllt der Kommission unterbreitet werden.

Dr. C. R. Holmes, der Vorkämpfer der städtischen Hospitalkommission wird heute Nachmittag eine öffentliche Erklärung in Verbindung mit der auf Veranlassung von Bürgermeisterspiegel vorgenommenen Untersuchung der Geschäftsführung im städtischen Hospital abgeben. Dr. Holmes wurde gestern eine Abschrift des Berichts über diese Untersuchung, die dementsprechend Scott, Small, dem städtischen Informationsbureau vorgekommen hat, ausgehändigt.

Die Milchhändler gehen hier mit der Ansicht um, an Stelle der Glasflaschen, in denen sie jetzt die Milch liefern, Flaschen aus Papier einzuführen, die natürlich nur zu einmaligem Gebrauch bestimmt sind. Diese Neuerung soll eingeführt werden, weil die Milchhändler durch das Abhandkommen der gläsernen Milchflaschen zu große finanzielle Verluste erleiden. Probeeremplare der Papierflaschen sind bereits dem Nahrungsmittelspektor Blume vom städtischen Gesundheitsamt zur Begutachtung unterbreitet worden.

Die projektirte Massenversammlung im Interesse des Weltfriedens ist auf Sonntag, den 6. September verschoben worden, da für das ursprüngliche angelegt gewesene Datum, dem kommenden Sonntag keine Redner gesichert werden konnten. Unter den Rednern werden sich voraussichtlich Bischof Harrell, E. J. Widens und der Kongregationsprediger Alfred Allen befinden.

Frederic Charles, der Farmer im Aufschuttschneise hat seine Resignation eingereicht und zwar aus Gesundheitsrückgründen. Mit ihm zugleich wird auch seine Gattin, Frau Anna Charles, die als Aufseherin im Aufschuttschneise beschäftigt war und \$25 pro Monat erhielt, aus häuslichen Diensten entlassen. Die Civildienstkommission hat bekanntlich vor einigen Tagen die Auszahlung des Gehalts an Charles inhibiert, weil er angeblich zur Zeit seiner Anstellung nicht hier anwesend war. Charles, dessen Anstellung während der hiesigen Administration erfolgt war, besaß ein Gehalt von \$100 den Monat.

Die State Industrial Commission in Columbus hat gestern Frau Elizabeth Laate, No. 2723 West Sedgwick Straße, \$2496 Gattenscheidung für den Tod ihres Gatten George Laate gesprochen, der kürzlich an den Folgen einer Blutvergiftung starb. Laate war als Nachwächter bei der Westling Co. beschäftigt und hieß vor längerer Zeit, bei einer seiner Runden mit dem Knie gegen einen Kadentisch und die Verletzung zog Blutvergiftung nach sich, welcher Laate drei Monate später erlag. Die durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

George Moore von No. 652 West 6. Straße erwierte die Scheidung von Flora Moore, mit der er sich am 15. Dezember 1911 in Covington hatte trennen lassen. Frau soll ihren Gatten vernachlässigt haben.

Era Silver von No. 1050 Mount Straße ist seine Gattin Dra Silver durch eine gestern abgegebene gerichtliche Scheidung losgekommen. Wie

Henry Baer, Advokat und Notar, 508 West 12. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Maier und Anker, 127 Ost 7. Straße, Cincinnati, O.

Moerlein's Barbarossa, The Christian Moerlein Brewing Co., Cincinnati, O.

Municipal 4, 1/2 und 5% Bonds, Atlas National Bank, Walnut Strasse, neben der Post-Office.

Steuerfreie Bonds, Western German Bank, 127 Ost 7. Straße.

PRUDENCIA HAVANA ZIGAREN, The Peter Ibold Co., 912 Main St.

OLUS Coat Cut UNION SUIT, GIRARD CO. MAKERS, N.Y.

GEO. P. SCHWEITZER VOLKSBLATT JOB ROOMS, 127 Ost 7. Straße, Druckmaschinen.

Die Budget - Kommission hat das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.

Die Budget-Kommission hat gestern das Schulbudget mit einigen Kürzungen gutgeheißen, mit dem Uebererfordern, daß späterhin das Budget in gleicher Weise proportional bestimmt werden wird, wie auch alle anderen Departements-Vorschläge, um die Gesamtsumme in den Grenzen des Smith'schen Steuerertrages zu halten.